

Gemeinde Hohenhorn
Kreis Herzogtum Lauenburg
- Der Bauausschuss-

**Protokoll der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses
der Gemeinde Hohenhorn (Nr.3/2011) vom 15.08.2011
im Gemeindehaus in Hohenhorn um 19.30 Uhr**

Anwesende BA – Mitglieder:

Herr Adolf Heidelmann (Vorsitzender)
Herr Hauke Peters (stellv. Vorsitzender), zugleich Protokollführer
Herr Ralf Landwehr
Herr Jörn Schulz
Herr Wilfried Rasmussen

Anwesende Gemeindevertreter:

Herr Heinz Schlottau
Herr BM Hans-Jürgen Meinert

Anwesende geladene Gäste

Herr Bortz (Bauamt Amt Hohe Elbgeest)
Herr Johannsen (Architekt + Planer) nur TOP 1 - 4

Anwesende Gäste:

Herr Claus- Ulrich Haß
Herr Ralf Wittkamp
Herr Andreas Schröder

Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Adolf Heidelmann, eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Bauausschusses ordnungsgemäß geladen worden sind und der Ausschuss beschlussfähig ist. Hauke Peters wird zum Protokollführer bestimmt.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Die Tagesordnung wird um Punkte ergänzt, neu sortiert und Tagesordnungspunkte umbenannt.
Die folgende Tagesordnung für den öffentlichen Teil wird ohne Widerspruch genehmigt.

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil
2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 02.05.2011 – Nr. 2/2011
3. Ergänzungssatzung für das Gebiet „südlich Fahrendorfer Weg“
-Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
4. F-Plan 4 – östliches Dorf
5. Standort Volleyball-Anlage
6. Gestaltung der Pflanzbeete „Am Ebersoll“
7. Ausschilderung der Straße „Am Ebersoll“ als Spielstraße
8. Sanierung der Gemeindestraßen (Prioritäten festlegen)
9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - 9.1 Info GIK 96
 - 9.2 B-Plan „Bankel-Keramik“ der Stadt Geesthacht
 - 9.3 B-Plan „Mercatorstraße“ der Stadt Geesthacht
 - 9.4 F-Plan „Neuaufstellung der Stadt Geesthacht“
10. Verschiedenes

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 02.05.2011 – Nr. 2/2011
Herr Landwehr stellt fest, dass Hauke Peters bei den fehlenden BA-Mitgliedern aufgeführt sein muss.
Herr Landwehr stellt fest, dass unter TOP 9 „Verschiedenes“ nicht aufgeführt wurde, dass die Abwasserhebepumpe „Am Hagen“ alle 5 Jahre gewartet werden soll und der BM gebeten wird die entsprechenden Aufträge zu vergeben.

Beschluss: Das Protokoll wird mit den oben aufgeführten Änderungen mit 3 x ja und 2 x Enthaltungen genehmigt.

TOP 3: Ergänzungssatzung für das Gebiet „südlich Fahrendorfer Weg“

-Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

Herr Landwehr bemängelt, dass die Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen der zu beteiligenden Stellen nicht per Post, sondern nur per Email verschickt worden sind.

Herr Johannsen führt aus, dass

- Baugenehmigungen, in Gebieten für die eine Ergänzungssatzung aufgestellt wurde, von den Bauaufsichtsbeamten ohne Beteiligung der Gemeinden erteilt werden,
- Die öffentliche Auslegung der Ergänzungssatzung erfolgt ist und Stellungnahmen der zu beteiligenden Stellen eingegangen sind,
- Bedenken bezüglich der Kapazitäten der Kläranlage in Drumshorn vom Fachdienst Wasserwirtschaft des Kreises Herzogtum Lauenburg angemeldet wurden.

Herr Johannsen erklärt, dass die Kläranlage Drumshorn die 3 Grundstücke aufnehmen könne.

Herr Landwehr bemängelt, dass der Abwägungsvorschlag dazu von Herrn Johannsen zu allgemein gehalten ist.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der BM wird gebeten bis zum 29.08.2011 über die Verwaltung klären zu lassen, wie viel Einwohnerwerte zurzeit an die Kläranlage Drumshorn angeschlossen sind. Der Abwägungsvorschlag ist entsprechend zu ergänzen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig 5 x ja

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung „Südlich Fahrendorfer Weg“ eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange hat der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss, entsprechend der beigefügten Anlage, geprüft.

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss der Gemeinde Hohenhorn empfiehlt der Gemeindevertretung den Satzungsbeschluss, unter der Voraussetzung, dass der Nachweis erbracht werden kann, dass der Anschlussgrad der Kläranlage Drumshorn von 308 Einwohnerwerten mit den zu erwartenden Bewohnern der Gebäude des Gebietes der Ergänzungssatzung nicht überschritten wird, zu der Ergänzungssatzung „Südlich Fahrendorfer Weg“ zu fassen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig 5 x ja.

TOP 4: F-Plan 4 – östliches Dorf

Der BM führt aus:

- Gemäß Landesentwicklungsplan ist eine innen Entwicklung vor einer außen Entwicklung zu bevorzugen.
- Hohenhorn darf gemäß Landesentwicklungsplan bis 2025 um 25 Wohneinheiten wachsen.

Herr Johannsen erläutert, dass ein F-Plan von der Landesplanung genehmigt werden muss, ein B-Plan bedarf keiner Genehmigung durch die Landesplanung.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Fläche zwischen Schulweg und Steinbergweg zu überplanen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig 5 x ja.

Die Amtsverwaltung stellt jedem Gemeindevertreter und jedem Mitglied des Bauausschusses bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung einen Auszug des F-Planes mit Bereich „östlich B404“ zur Verfügung.

TOP 5: Standort Volleyball-Anlage

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Widerspruch zurückgestellt. Er wird auf der nächsten Sitzung der GV angesprochen werden.

TOP 6: Gestaltung der Pflanzbeete „Am Ebersoll“

Auf beiden Seiten unter der Fahrbahn und unter den Pflanzbeeten „Am Ebersoll“ liegen Leitungen für Gas, Wasser, Strom, Telefon usw. .

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bürgermeister wird gebeten, die Art der Bepflanzung der Pflanzinseln über M + O zu klären, so dass die Zugänglichkeit zu den darunter liegenden Leitungen und Anschlüssen gegeben ist und die Leitungen nicht gefährdet werden.

Der Beschluss erfolgt einstimmig 5 x ja

TOP 7: Ausschilderung der Straße „Am Ebersoll“ als Spielstraße

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Straße „Am Ebersoll“ als Spielstraße auszuschildern.

Ergebnis: 1 x ja; 1 x Enthaltung; 3 x nein

TOP 8: Sanierung der Gemeindestraßen (Prioritäten festlegen)

Die Aufträge für das Sanierungsprogramm 2011 sind erteilt worden. Durch das Regenwetter sind viele Straßenbaufirmen mit ihren Arbeiten in Verzug gekommen, darum kann der Termin für den Baubeginn noch nicht genannt werden. Es besteht Einigkeit darüber, dass zurzeit keine weiteren Aufträge vergeben werden sollen.

TOP 9: Bau- und Grundstücksangelegenheiten

9.1 Info GIK 96

Die GIK 96 ist die Verbindungsstraße von der B404 über Fahrendorf zur B5.

Laut BM Meinert beteiligt sich normalerweise der Kreis an den Kosten für Gemeindeverbindungsstraßen. Er hat jedoch vom Kreis die Aussage bekommen, dass die Mittel bereits ausgeschöpft seien. Herr Hofmann vom Kreis bezweifelt sogar, dass die GIK 96 eine Gemeindeverbindungsstraße ist, ist sie doch zeitweise wegen Krötenwanderung gesperrt und es gibt eine Gewichtsbeschränkung für Fahrzeuge. BM Meinert wird gebeten mit den Bürgermeistern aus Escheburg und Kröppelshagen eine für Hohenhorn kostengünstige Lösung zu erwirken.

9.2 B-Plan „Bankel-Keramik“ der Stadt Geesthacht

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den B-Plan zur Kenntnis zu nehmen.

Kein Widerspruch

9.3 B-Plan „Mercatorstraße“ der Stadt Geesthacht

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den B-Plan zur Kenntnis zu nehmen.

Kein Widerspruch

9.4 F-Plan „Neuaufstellung der Stadt Geesthacht“

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den F-Plan „Neuaufstellung der Stadt Geesthacht“ zur Kenntnis zu nehmen. Der Bauausschuss empfiehlt in einer Stellungnahme darauf hinzuweisen, dass die Trassenplanung 1.1 der B5 im Nordwesten des F-Plangebietes nicht berücksichtigt worden ist.

TOP 10: Verschiedenes

Herr Landwehr: Die Rinne bei der Einfahrt der Straße „Am Ebersoll“ ist nicht zufriedenstellend ausgeführt worden.

Herr Peters: Die Wasserleitungsschieber im Bereich Einfahrt „AM Ebersoll“ sind nicht zugänglich und die Kappen liegen zu tief.

Herr Peters: Es sollte nach einer anderen „gut betanzbaren“ Versiegelung für den Fußboden im Gemeindehaus gesucht werden.

Herr Schlottau: Es befindet sich Müll im Worther Weg

Herr Schlottau: Der Papierkorb an der Bushaltestelle Ecke Schulweg hängt schief.

Herr Meinert: Die Bretter am Bonanzzaun am Drumshornerteich waren abgetreten, sind nun wieder montiert worden.

Herr Peters: Pflasterungen auf dem Begleitgrün neben den Gemeindestraßen sollten ausschließlich von der GV beschlossen werden.

Ende des öffentlichen Teils: 21.30 Uhr